



ECKHARD RUDOLPH : KONTRABASS

Eckhard Rudolph begann seine musikalische Karriere nach dem Studium als Solobassist im Orchestre National du Capitole in Toulouse. In gleicher Funktion spielte er ebenfalls im Orchestre Philharmonique in Luxembourg und ist nun schon seit über 20 Jahren Solokontrabassist im Orchestre de Chambre in Paris.

Ein besonderes Augenmerk richtet er aber immer wieder auf die Kammermusik. Hier musiziert er mit Musiker*innen wie Thomas Brandis, Sergio Azzolini, Akiko Suwanai, Claire Désert, David Guerrier und vielen anderen. Da das kammermusikalische Repertoire für den Kontrabass sehr begrenzt ist, macht er es sich zur Aufgabe, dieses durch das Bearbeiten von Cellostimmen für sein Instrument zu erweitern. Er erarbeitete hörenswerte Transkriptionen beispielsweise für Werke wie Mendelssohns Streichoktett, Schuberts C-Dur Quintett, Brahms Streichsextette, Tschaikowskys *Souvenir de Florence* und Schostakowitschs Streichoktett.

Eckhard Rudolph unterrichtet seit vielen Jahren an der Musikhochschule Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris, und beehrt dieses Jahr erstmals die Kammermusik-Festspiele SPANNUNGEN: in Heimbach.